

Hoffnungslose Liebe?

Von Senshi_Jeanne

Liebe ohne Hoffnung???

Alles spielte sich auf einer ganz normalen Oberschule ab...

Ein Mädchen, in der 10. Klasse verliebte sich in einen der Mitschüler.

Dieser war eigentlich nicht wirklich das was man sich unter einem Schulschwarm vorstellt... nein er war ein ganz normaler Junge, der sehr ruhig war, aber er war ein sehr freundlicher, warmherziger Mensch. Sie war schon eine ganze Weile in ihn verliebt, aber sie hatte nie den Mut, ihm ihre Gefühle zu offenbaren... sie blieb im Hintergrund, redete so gut wie nie mit ihm, und war sich überhaupt nicht sicher ob er sie denn überhaupt wahrnehmen würde.

So ging es über Wochen... über 3 Monate.... Und nur ihre beste Freundin wusste, was sie für Ryo fühlte... sie bekam oft mit, wie schlecht es ihrer Freundin doch ging, die immer leiser wurde... irgendwann sprach sie fast gar nicht mehr... sie dachte eh immer nur an Ryo...

Sie konnte sich einfach nicht mehr mit ansehen wie schlecht es ihrer besten Freundin ging...

So fasste sie sich allen Mut, auch auf die Gefahr hin, streit mit ihrer Freundin zu riskieren und fing Ryo nach der Schule ab als er gerade alleine nach hause gehen wollte.

„Ryo warte! Ich muss mit dir reden...“ „Hallo... okay worum geht es denn? Ich habe eigentlich keine Zeit, ich muss noch zum Karate-Training.“ „Hör mir genau zu.... Ich weiß... ich sollte mich überhaupt gar nicht einmischen.... Aber ich kann es einfach nicht mehr ansehen, wie schlecht es meiner besten Freundin geht.“ „Und was habe ich damit zu tun Naru?“ „Merkst du es eigentlich nicht Ryo? Ist das so schwer zu bemerken? Sakura... aus unserer Klasse... Sie liebt dich... und das schon seit langem... aber sie traut sich einfach nicht auch nur einmal mit dir zu reden! Und es geht ihr immer schlechter... sie hat so furchtbares Liebeskummer wegen dir...“ „Was? ... Oh man... Naru... ich.... Ich glaube nicht das ich.. das gleiche für sie fühle... sie ist ein liebes Mädchen aber...“ „Ich verstehe schon, Ryo... dass... das tut mir... wirklich leid... aber... es wäre trotzdem schön wenn du vielleicht ab und zu einmal mit ihr reden würdest... ich glaube sie würde sich wirklich freuen...“ „Ich.... Seh was sich da machen lässt Naru. Aber ich muss jetzt wirklich los... wie gesagt ich hab es eilig.“

Naru ist enttäuscht.... Sie würde ihrer Freundin nur zu gerne helfen.... Aber ... irgendwie kann man da ja leider nicht helfen... gegen die Liebe lässt sich nichts machen.

Am nächsten Tag ist in der Schule Schwimmkurs... Sakura und Naru sind in der

Umkleidekabine. Sakura zögert sich umzuziehen... „Ich hab keine Lust... Ich will nicht ins Wasser , Naru.“ „Ach komm, stell dich nicht so an... es sind ja nur zwei Stunden... außerdem macht dir schwimmen doch jede menge Spaß oder nicht?“ „Ja.. eigentlich schon....okay.....“ Sakura zieht ihre Schuluniform aus. Naru sieht ihre Arme und krieget einen großen schrecken. „Sakura was hast du mit deinen Armen gemacht?“ „Ehm.. nichts ... nichts weiter....“ „Aber da sind total viele Schrammen... Hey ... du... du nein... du ritzt dich doch nicht etwa? Sakura? Sag mir das das nicht wahr ist bitte!“ Doch Sakura sagt überhaupt nichts mehr, und auf einmal kullert eine kleine Träne über ihre Wange. Naru nimmt sie in den Arm... „Sakura... das machst du doch nicht etwa... wegen Ryo oder?“ Und wieder kommt da keine Antwort. „So kann das nicht weitergehen Sakura du musst ihn endlich vergessen... du machst dich noch kaputt wenn das so weitergeht!“ „Ich weiß... aber... was soll ich denn machen? Es tut einfach so schrecklich weh... ich will ihn doch vergessen.... Aber es geht einfach nicht Naru.“ Nach dem Schwimmunterricht herrscht reges Getuschel in der ganzen Klasse... denn die ganzen Schrammen waren mehr als offensichtlich. Naru macht sich nun mehr sorgen denn je um ihre beste Freundin...

Abends als Sakura alleine zu Hause ist, schreibt sie einen sehr langen Brief. Danach lässt sie sich eine Badewanne ein.... Und sie holt ein weiteres mal ihr kleines Messer hervor... sie setzt sich in die Badewanne.... Und fährt mit dem Messer über ihre andgelenke bis es anfängt zu bluten... und sie legt den Arm ins Wasser... dieses färbt sich mit der Zeit blutrot... und irgendwann verliert sie das bewusstsein. An der Tüt klingelt es... Es ist Ryo, der mit Sakura über ihre Gefühle reden möchte....

Denn er glaubt... das er doch Gefühle für sie hat... als nach 10 Minuten immer noch keiner öffnet, er

Aber aus dem Badezimmer licht sieht, beschließt er kurzerhand die Tür einzubrechen um hineinzukommen und zu sehen was da wohl los seine mag. Er knallt mit der ganzen Kraft die er hat gegen die Tür... nach dem dritten versuch öffnet sich die Tür und Ryo fällt hin... nach ein paar Sekunden steht er auf und rennt in das Badezimmer, indem ihn die bewusstlose Sakura i blutroten wasser sofort sieht und sich wahnsinnig erschreckt.

Er zieht sie so schnell es geht aus dem Wasser und ruft einen Krankenwagen....

Nach ein paar Minuten kommt dieser an. Die Männer tragen das Mädchen schnell in den Wagen und fahren auf dem schnellsten Wege zum Krankenhaus... Ryo fährt mit. Er macht sich wahnsinnige Sorgen und denkt sich schon, das er der Grund dieser Folgeschweren Verletzung ist....

Die Ärzte müssen Sakura wiederbeleben.... Sie überlebt.... Hätte sie nur noch ein wenig mehr Blut verloren hätte es keine Rettung mehr für sie gegeben. Ryo weicht nicht von ihrer Seite , sitzt an ihrem Bett und hält ihre Hand fest... er fängt an zu weinen..... „Sakura... was machst du denn?

Warum... warum wolltest du dich umbringen? Doch nicht etwa nur wegen mir? Warum...

Es tut mir so wahnsinnig leid das ich dich nie wirklich beachtet habe... aber daran habe ich in den letzten Wochen gearbeitet....“

Sakura öffnet langsam ihre Augen... „Wer... wer ist da?“ „ch bin es.... Ryo.“ „Was? Was machst du denn hier... und warum.... Warum lebe ich überhaupt noch?“ „Ich.... Ich habe dich aus der Badewanne gezogen und den Rettungswagen gerufen Sakura... Warum hast du das gemacht?“

„Weil..... weil..... weil....

Weil ich... dich... liebe....und ich... den Schmerz einfach nicht mehr ausgehalten habe...”

„Sakura... ich weiß.... Deine Freundin hat mit mir darüber geredet.... Damals... dachte ich mir noch... das ich deine Gefühle nicht erwidern würde... aber das hat sich geändert.... Ich glaube... ich habemich in dich verliebt Sakura...” „Was? Das.... Ist nicht dein Ernst oder?”

„Oh doch ich meine das sogar sehr ernst Sakura....”

~Ende~